

PALFINGER AG

The logo consists of the word "PALFINGER" in a bold, black, sans-serif font, centered within a yellow rounded rectangle. This rectangle is set against a white background that is framed by a thick red border on the top and right sides, and a thick black border on the bottom and left sides.

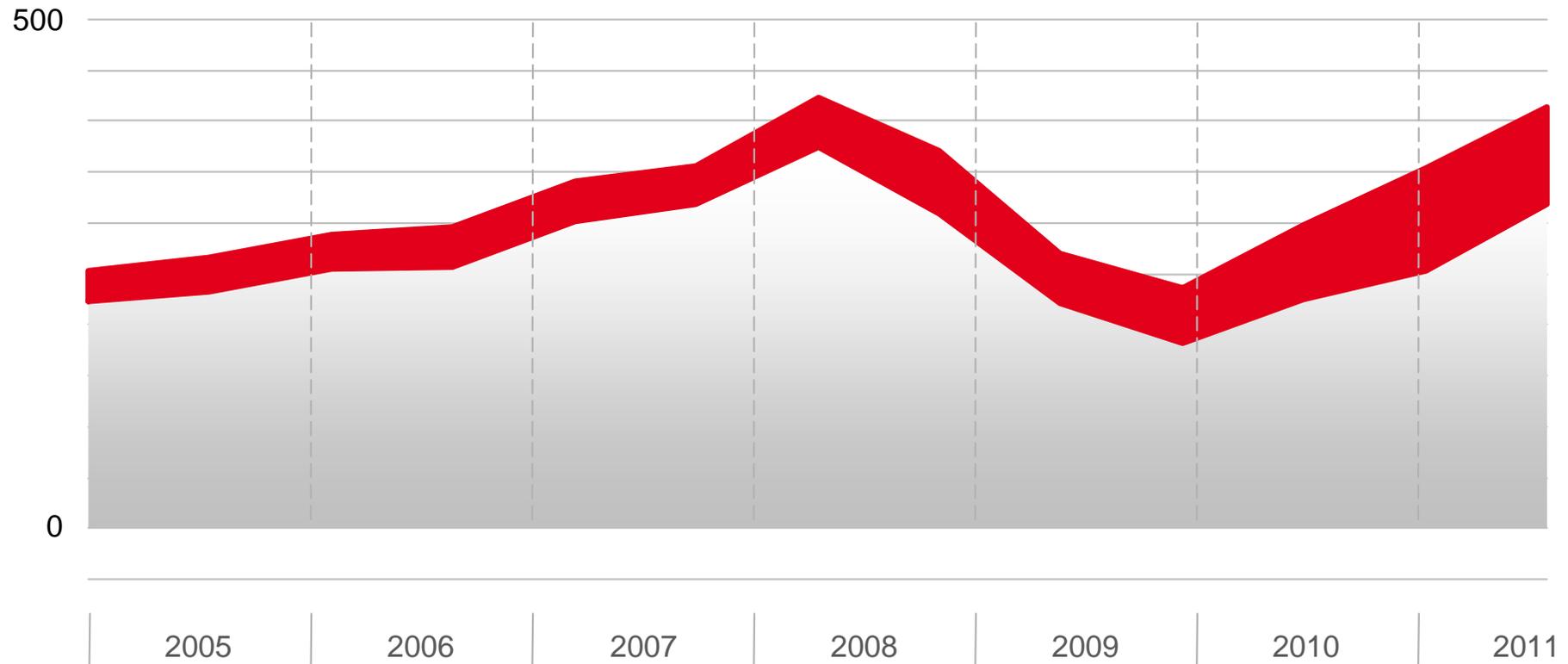
Präsentation zum 3. Quartal 2011
10. November 2011

Herbert Ortner, CEO

PALFINGER

Umsatz (Halbjahr)

- AREA UNITS
- EUROPEAN UNITS



Bedeutung von Flexibilität und Internationalität nimmt zu

Nach IFRS in Mio EUR

- Starkes Wachstum in den ersten drei Quartalen 2011
- Fortgesetzte Markterholung zeigt sich in allen Bereichen und Areas
- Umsatz um 34,2 % auf 624,0 Mio EUR erhöht
 - Akquisitionen aus 2010/11 trugen rund ein Viertel zur Steigerung bei
- Struktur- und Kostenmaßnahmen der vergangenen Jahre wirksam
- Ergebnis überproportional gesteigert
 - EBITDA um 82,3 % auf 73,5 Mio EUR erhöht
 - EBIT mehr als verdoppelt auf 52,4 Mio EUR
 - Konzernergebnis von 11,7 Mio EUR auf 32,7 Mio EUR gesteigert

Strategie

PALFINGER

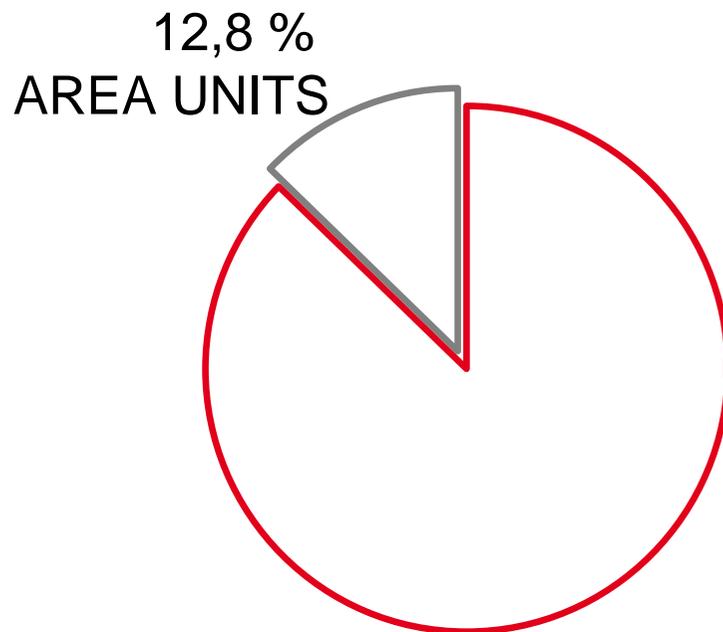
- International führender Hersteller innovativer Hebe-, Lade- und Handlingsysteme
 - Nr. 1 bei Knickarmkränen, Forst- und Recyclingkränen sowie Hakengeräten
 - Nr. 2 bei Ladebordwänden und Mitnahmestaplern
 - Führend bei Eisenbahn-Systemlösungen im High-Tech-Bereich
- Globales Vertriebs- und Servicenetzwerk (weltweit über 200 Generalimporteure/Händler und 4.500 Vertriebs- und Servicestützpunkte)
- Globale Beschaffung, Produktion und Montage (28 Fertigungs- und Montagestandorte)
- Strategische Säulen: Innovation – Internationalisierung – Flexibilisierung

 Wettbewerbsvorteil erhalten und weiter ausbauen

- **Innovation: Schwerpunkt Forschung & Entwicklung**
 - Kranreihe 2015
 - Regional spezifische Produktadaptionen
 - Weiterentwicklung Elektronik und Mechatronik
- **Internationalisierung: Zukunftsmärkte im Fokus**
 - Montage in Indien angelaufen
 - Stetiger Ausbau der Präsenz in Russland – Akquisition INMAN
 - Positionierungsstrategie für China
- **Flexibilisierung: 3. Säule der Strategie**
 - Erhöhung der Flexibilität in allen Wertschöpfungsstufen
 - Fortsetzung der Struktur- und Kostenprogramme

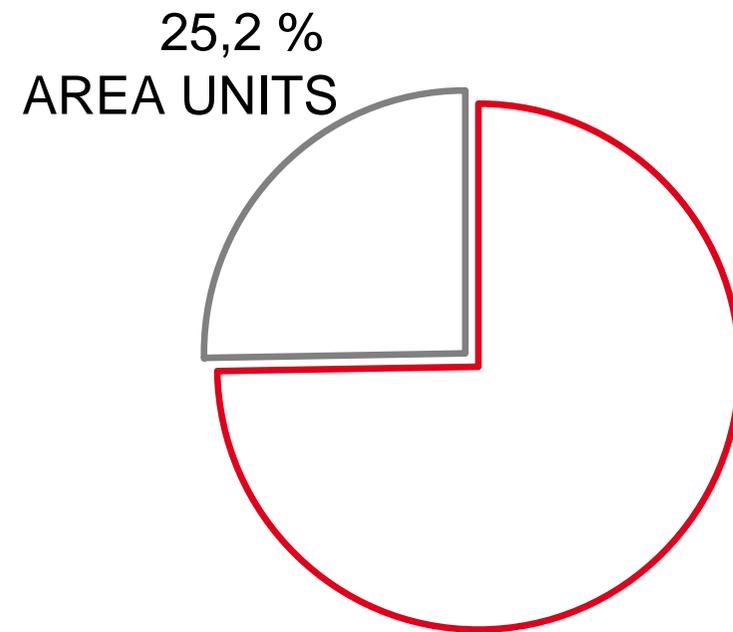
- Zunehmende Volatilität der Märkte (Regionen und Branchen)
- Strukturen müssen rasche Reaktionen ermöglichen
- Flexibilität in allen Wertschöpfungsstufen erhöhen
 - Basis: neue Organisationsstruktur seit 2010
 - Beschaffung: Rahmenverträge mit strategischen Lieferanten
 - Produktion: auftragsbezogene Fertigung, standardisierte Teile
 - Prozesse: Fertigung im Fließprinzip, selbststeuernde Teams
 - Mitarbeiter: Stammpersonal und Leiharbeiter, flexible Arbeitszeitmodelle
 - Information Services: selektives Outsourcing
 - Finanzen: Reduktion des Working Capital (Umsatz-Relation)

Umsatz Q1–Q3 2006



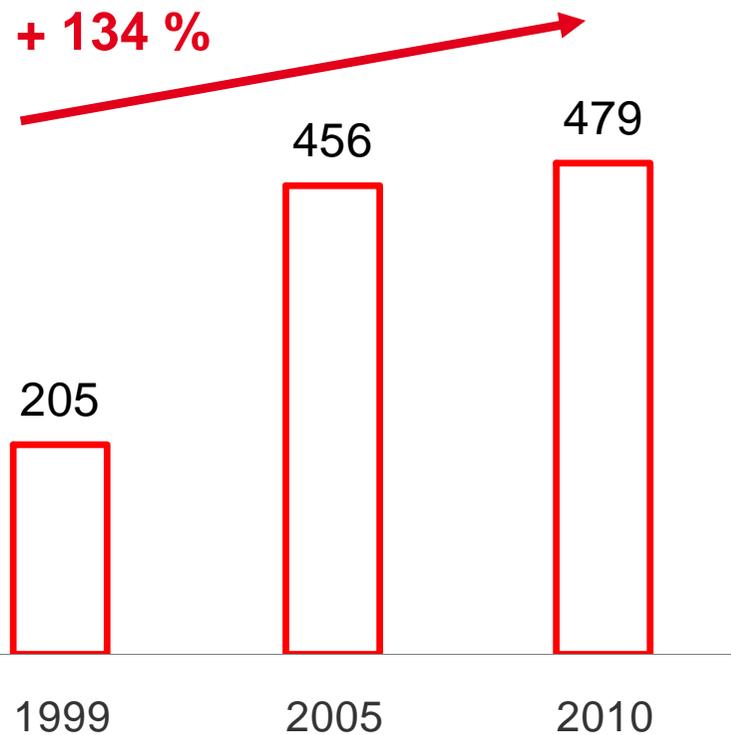
87,2 %
EUROPEAN UNITS

Umsatz Q1–Q3 2011

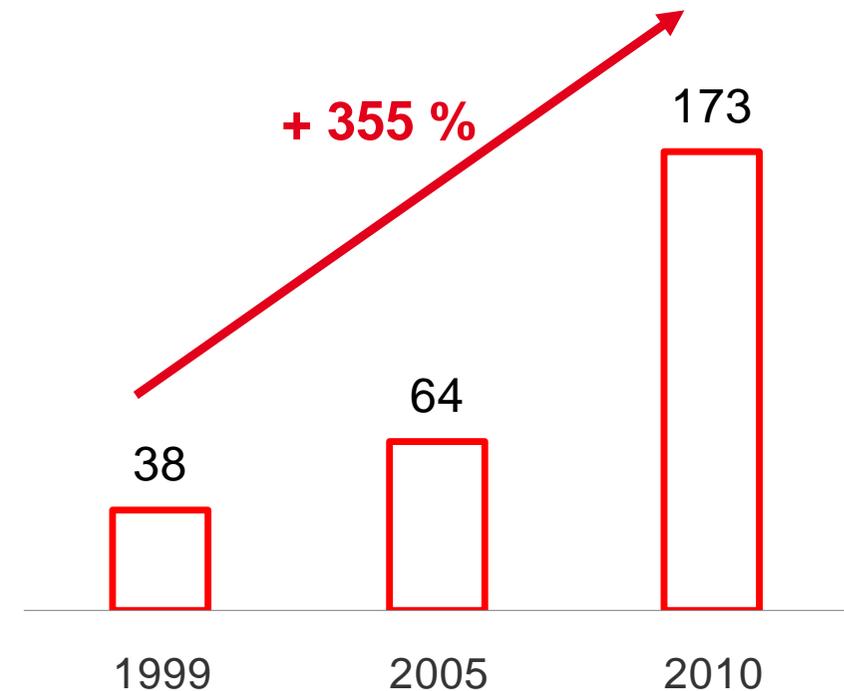


74,8 %
EUROPEAN UNITS

Umsatz Europa/EMEA



Umsatz außerhalb Europas



Nach IFRS in Mio EUR

Geringfügige Rundungsfehler sind möglich!

- Führender russischer Kranhersteller (Republik Baschkortostan)
- Lokale Wertschöpfung mit 2 Produktionsstandorten
- Erweiterung des Service- und Vertriebsnetzes
 - Insbesondere Ural-Region
- Erstkonsolidierung mit 26. August 2011

- Möglichkeit für Kapitalmaßnahmen geschaffen
 - Erwerb eigener Aktien (bis zu 10 %)
 - Genehmigtes Kapital (bis zu 10 Mio EUR)
- Flexibilität auf der Finanzierungsseite, Ausnutzung nur bei Bedarf
- Rasche Aktionsmöglichkeit und Stärkung der Verhandlungsposition

 Vorbereitung auf weiteres Wachstum

Segmente

PALFINGER

Segmentkennzahlen

PALFINGER

Umsatz

	Q1–Q3 2011	Q1–Q3 2010	%
EUROPEAN UNITS	466,5	338,1	+ 38,0 %
AREA UNITS	157,5	126,8	+ 24,2 %
VENTURES	–	–	–

Segmentergebnis (EBIT)

	Q1–Q3 2011	Q1–Q3 2010	%
EUROPEAN UNITS	64,7	34,5	+ 87,2 %
AREA UNITS	– 5,3	– 5,7	+ 7,5 %
VENTURES	– 7,0	– 5,2	– 34,1 %

Nach IFRS in Mio EUR

Geringfügige Rundungsfehler sind möglich!

- Weitere Steigerung in wichtigen Absatzmärkten
 - Deutschland, Frankreich, Skandinavien, Russland und GB erfreulich
 - Spanien, Portugal, Griechenland, Italien, Irland weiterhin schwach
- Insbesondere Krane und Ladebordwände weiter im Aufwärtstrend
- Ab Q2 deutliche Verbesserung bei Hubarbeitsbühnen
- Nachhaltiger Turnaround bei Hakengeräten geschafft
- Signifikante Ergebnissteigerung, auch durch Einsparungsmaßnahmen und Flexibilisierung der Wertschöpfung
- Neue Business Unit Marine trug rund 37 Mio EUR zum Umsatz bei

- Umsatz und Ergebnis gegenüber Vorjahr weiter verbessert
- Gute Entwicklung in Nordamerika, vor allem ab Q2
- Südamerika als Wachstumsmarkt; auftragsbezogene Fertigung verbessert Ergebnis
- Enormes Wachstum der Area Asien und Pazifik; Fokus auf China-Strategie
- Montagestandort in Indien angelaufen
- Starkes Wachstum in den GUS-Staaten; Russland wird wichtiger Einzelmarkt

- Weiterführung der Kosten- und Strukturprogramme
- Entwicklung der Regionen Indien, Asien und Russland durch Akquisitionen oder Partnerschaften
 - Akquisitionsprojekt INMAN abgeschlossen
 - Fokus auf Wachstumsschritt in China

Finanzkennzahlen

PALFINGER

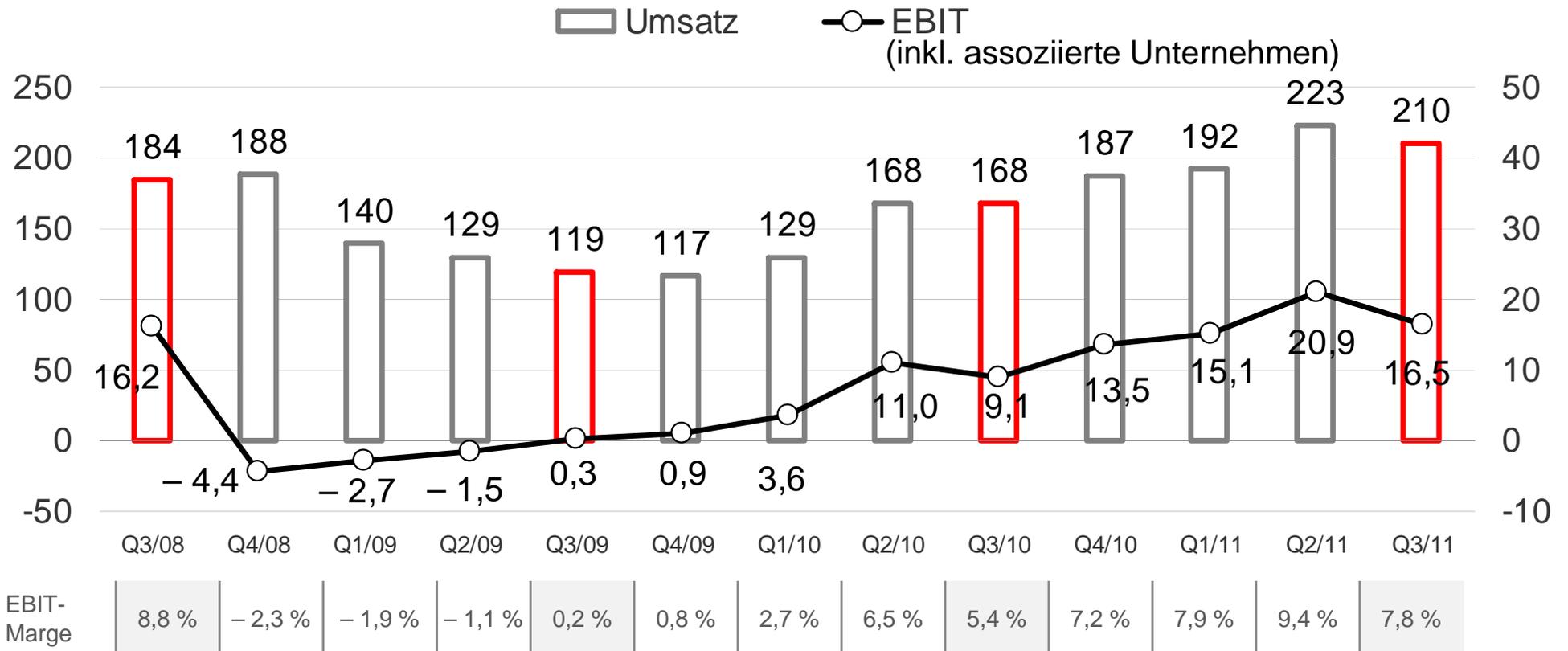
	Q1–Q3 2011	Q1–Q3 2010	Q1–Q3 2009	%
Umsatz	624,0	464,9	387,9	+ 34,2 %
EBITDA (inkl. assoziierte Unternehmen)*	73,5	40,3	12,3	+ 82,3 %
EBITDA-Marge	11,8 %	8,7 %	3,2 %	–
EBIT (inkl. assoziierte Unternehmen)*	52,4	23,7	– 3,9	+ 121,6 %
EBIT-Marge	8,4 %	5,1 %	– 1,0 %	–
Ergebnis vor Ertragsteuern	43,3	19,4	– 10,7	+ 123,4 %
Konzernergebnis	32,7	11,7	– 9,8	+ 178,9 %

* Die Darstellung des operativen Ergebnisses wurde adaptiert, Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Nach IFRS in Mio EUR

Geringfügige Rundungsfehler sind möglich!

Quartalskennzahlen



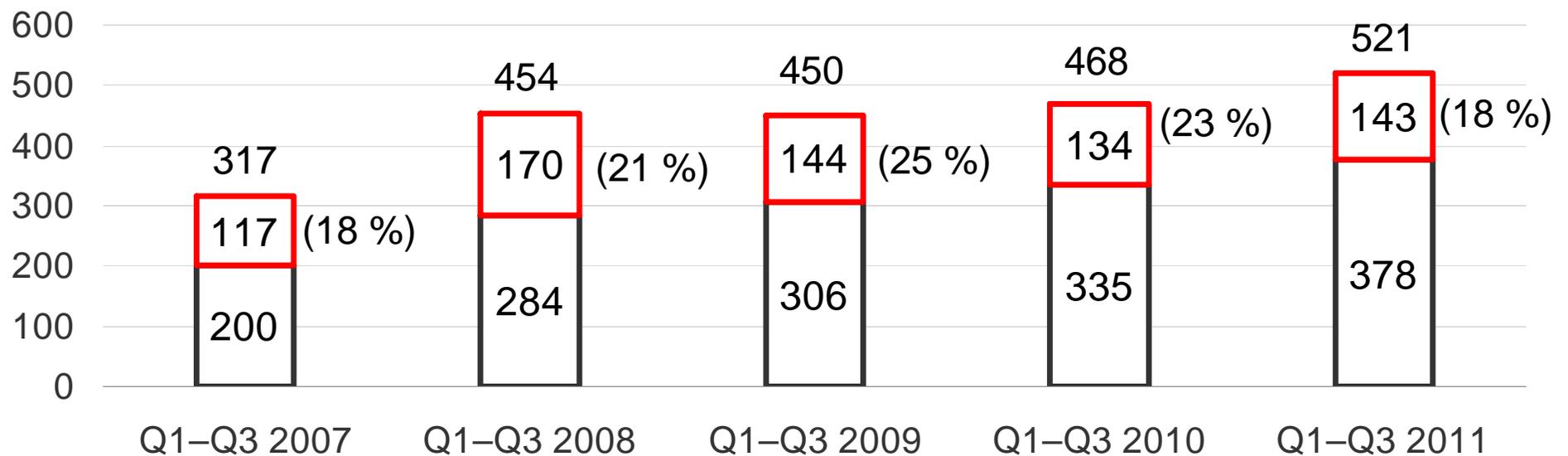
➔ Ergebnis wächst überproportional

Nach IFRS in Mio EUR

Geringfügige Rundungsfehler sind möglich!

Capital Employed*

- Net Working Capital (Umsatz-Relation)
- Langfristige operative Vermögenswerte



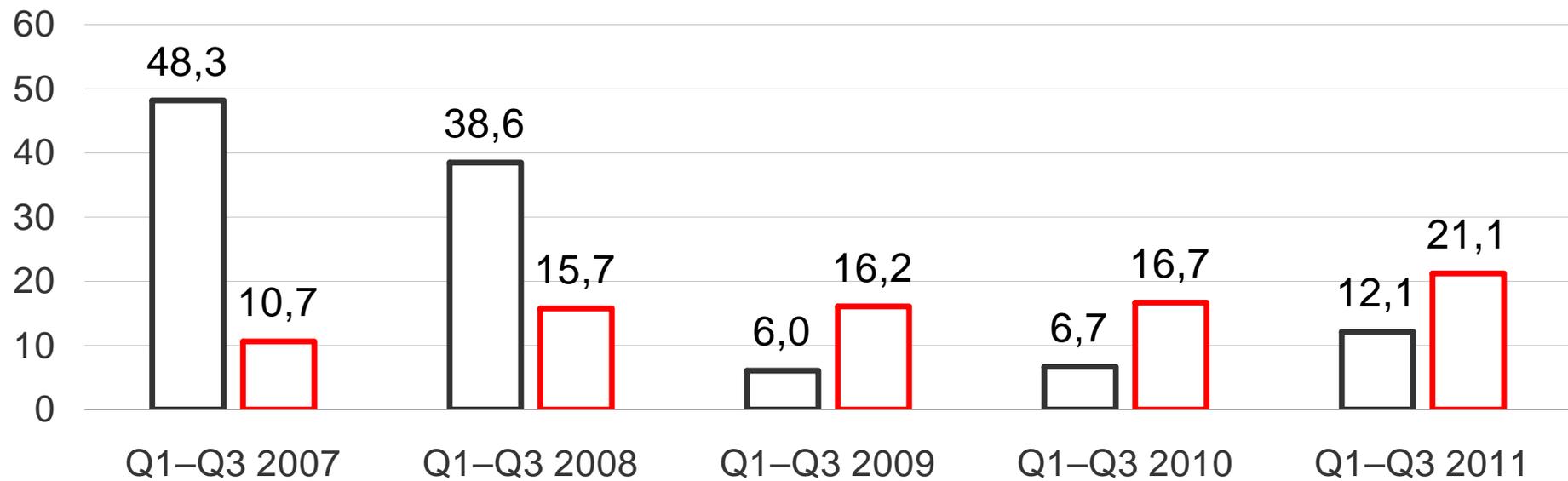
➔ Gezieltes Capital-Employed-Management;
Steigerung durch Geschäftsausweitung

* Stichtag

Nach IFRS in Mio EUR

Geringfügige Rundungsfehler sind möglich!

- Investitionen in Sachanlagen
- Abschreibungen und Impairment

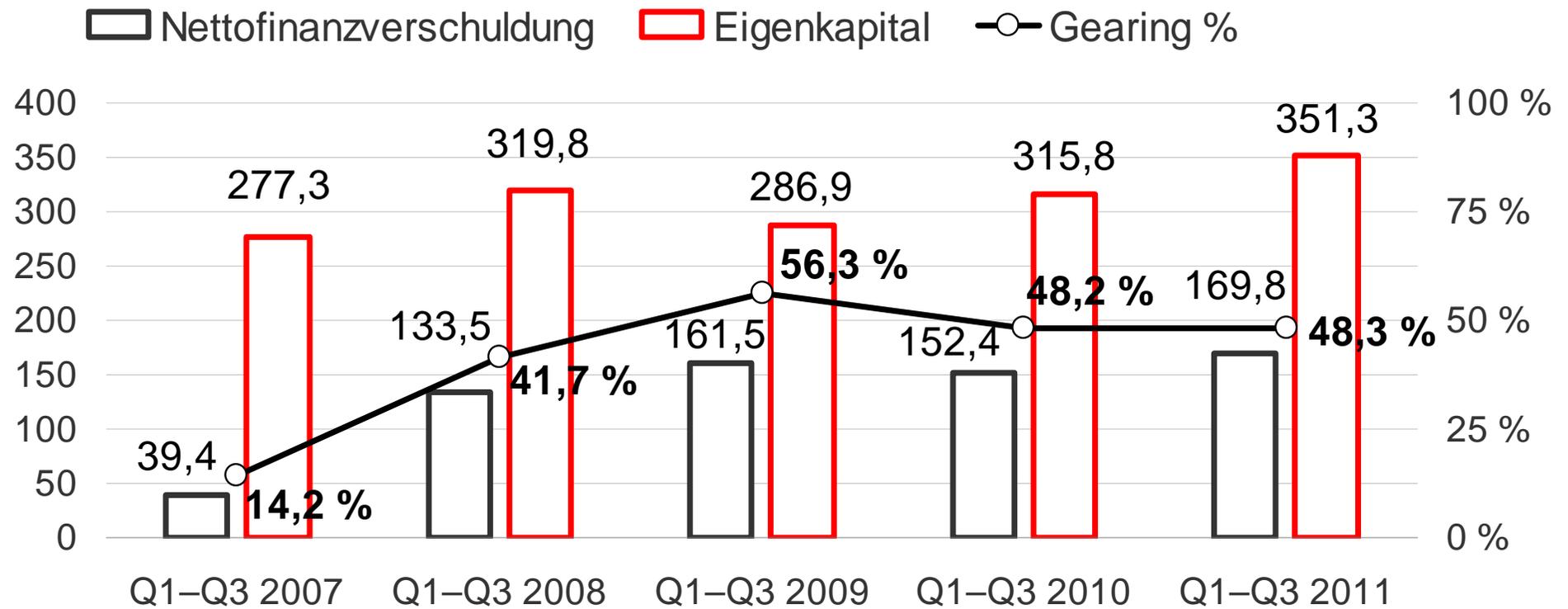


Nach IFRS in Mio EUR

Geringfügige Rundungsfehler sind möglich!

Verschuldungsgrad und Eigenkapital

PALFINGER



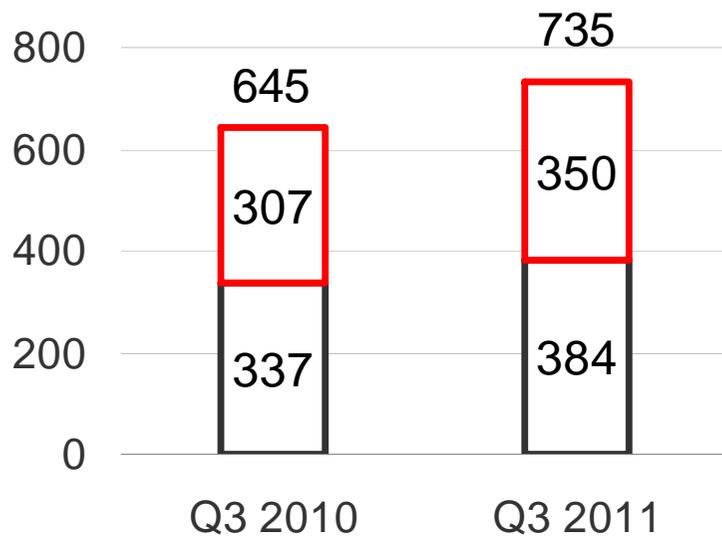
➔ Gearing unter 50%-Marke

Nach IFRS in Mio EUR

Geringfügige Rundungsfehler sind möglich!

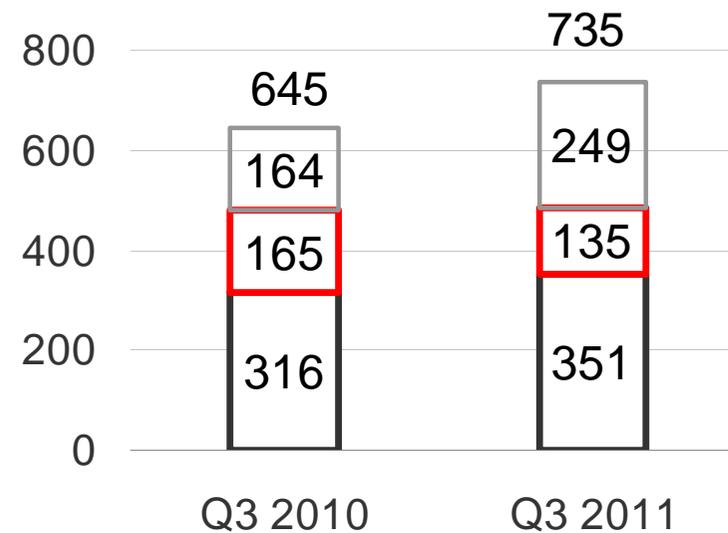
Aktiva

- Kurzfristige Vermögenswerte
- Langfristige Vermögenswerte



Passiva

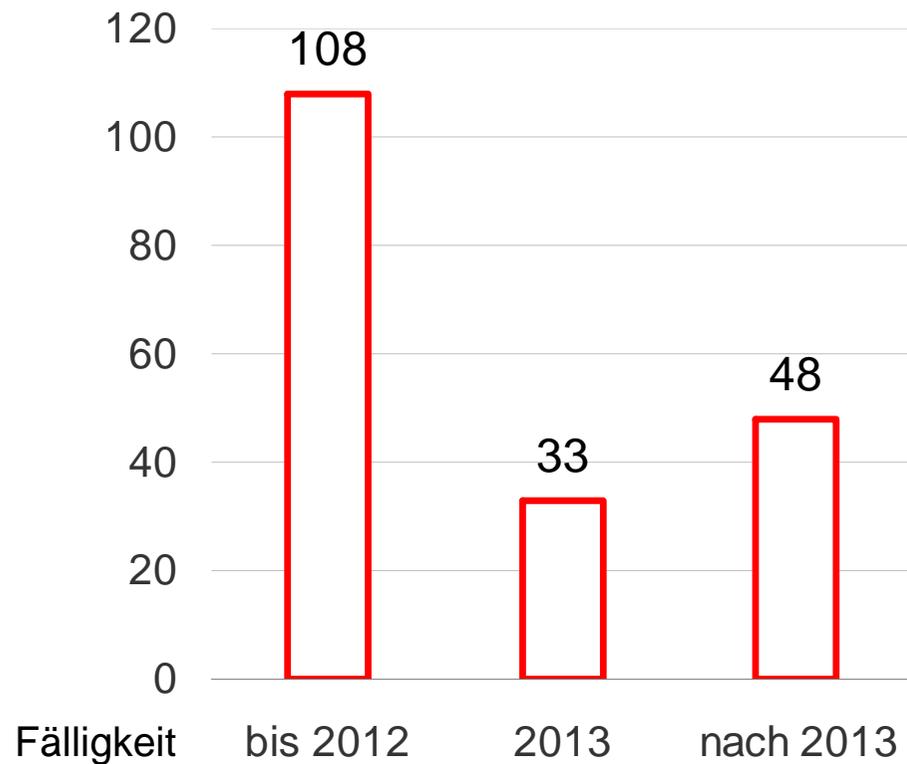
- Kurzfristige Schulden
- Langfristige Schulden
- Eigenkapital



➔ Langfristige Finanzstruktur; Schuldscheindarlehen 2012 fällig

Finanzierungsstruktur per 30.9.2011

PALFINGER



Ø Verzinsung

4,04 %

Ø Restlaufzeit

1,75 Jahre

Finanz-Aktiva

12,8 Mio EUR

Eigenkapitalquote

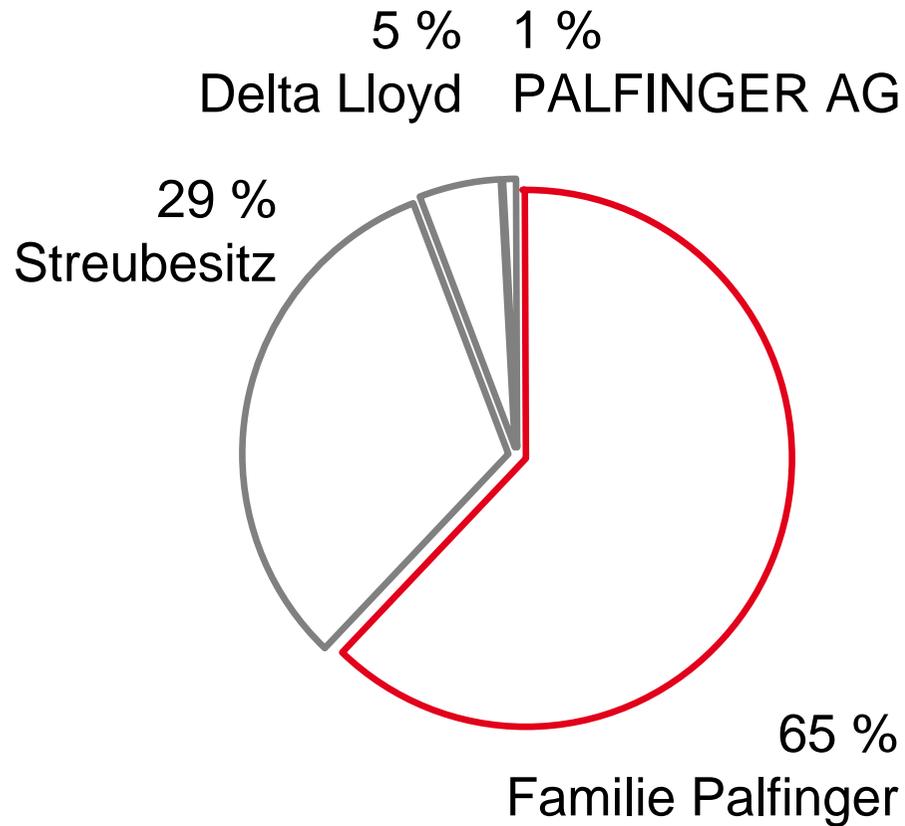
47,8 %

Nach IFRS in Mio EUR

Geringfügige Rundungsfehler sind möglich!

	Q1–Q3 2011	Q1–Q3 2010	Q1–Q3 2009
EBTDA	64,0	38,0	5,3
+/- Cashflow aus dem Working Capital	- 24,9	- 2,3	30,9
+/- Cashflow aus Steuerzahlungen	- 8,4	- 2,8	- 2,6
Cashflow aus dem operativen Bereich	30,7	32,9	33,6
+/- Cashflow aus dem Investitionsbereich	- 33,8	- 30,8	- 10,8
Cashflow nach Änderungen im Working Capital & Investitionen	- 3,1	2,1	22,8
+/- Cashflow aus Fremdkapitalzinsen bereinigt um Steueraufwand	6,6	4,7	5,7
Free Cashflow	3,5	6,8	28,5
Cashflow aus Eigenkapital/Anlegerkapital	- 11,6	- 1,1	- 17,1
Cashflow aus Nettofinanzverschuldung	14,7	- 1,1	- 5,7

Aktionärsstruktur



Aktienkennzahlen per 30.9.2011

ISIN	AT0000758305
Anzahl Aktien	35.730.000
Schlusskurs	15,91 EUR
Marktkapitalisierung	568,5 Mio EUR
Ergebnis je Aktie	0,92 EUR

Ausblick

PALFINGER

- Fokus auf Wachstumskurs in den jungen Areas (Russland, Asien)
- Fortsetzung der Aktivitäten zum Ausbau bestehender Märkte
- Weitere Flexibilisierung in allen Bereichen
- Weiterentwicklung der Produkte und Technologien
- Verbesserung noch schwacher Bereiche und Areas

- Derzeit zunehmende Unsicherheit in den europäischen Märkten spürbar
- Stabilität auf gutem Niveau erwartet in Südamerika, Asien, Russland
- Situation für PALFINGER deutlich besser als vor Krisenjahr 2008 (geringe Lager, kaum Storno-Risiko, neue Märkte, Flexibilität, optimierte Kostenstruktur)

➡ 2011 organischer Umsatzzuwachs von mehr als 20 % angestrebt

Berenberg Bank
Cheuvreux
Deutsche Bank
Erste Bank
Goldman Sachs

Hauck & Aufhäuser
HSBC
RCB
UBS
UniCredit

Earnings Estimates – Consensus (in Mio EUR)	2011e	2012e
Umsatz	814,9	814,4
EBIT (inkl. assoziierte Unternehmen)	74,8	72,4
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,37	1,36

10. November 2011 Veröffentlichung 1.–3. Quartal 2011

10. November 2011 Kranseminar Helsinki

24. November 2011 Roadshow Mailand

28. November 2011 Roadshow New York

29./30. November 2011 Roadshow London

13. Dezember 2011 Roadshow Frankfurt

13./14. Dezember 2011 Roadshow Genf

8. Februar 2012 Bilanzpressekonferenz

16. Februar 2012 Veröffentlichung Geschäftsbericht 2011

8. März 2012 Hauptversammlung

12. März 2012 Ex-Dividendentag

14. März 2012 Dividendenzahltag

10. Mai 2012 Veröffentlichung 1. Quartal 2012

9. August 2012 Veröffentlichung 1. Halbjahr 2012

9. November 2012 Veröffentlichung 1.–3. Quartal 2012

Herbert Ortner, Vorstandsvorsitzender

Tel: +43 662 46 84-2222

h.ortner@palfinger.com

Hannes Roither, Konzernsprecher

Tel: +43 662 46 84-2260

h.roither@palfinger.com

PALFINGER AG

Franz-Wolfram-Scherer-Straße 24

5020 Salzburg

Fax: +43 662 46 84-2280

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis aller zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den hier dargestellten Erwartungen abweichen.

Backup

PALFINGER

Performance der PALFINGER Aktie seit 2010

PALFINGER

